

Gesundheitsplanung des Rhein-Neckar-Kreises

Handlungsfelder & Themenschwerpunkt

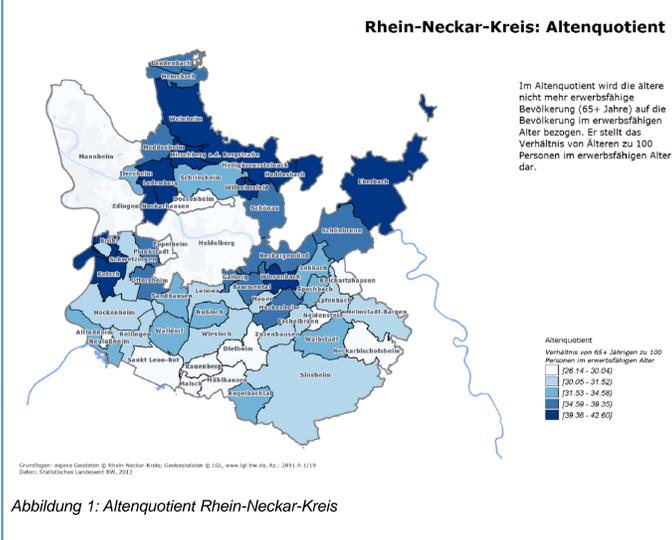
- Erstellung von Stadt- bzw. Ortsteilprofilen zum Vorhandensein von Einkaufsmöglichkeiten sowie zur Beschaffenheit der Versorgungs- und Infrastruktur für Ältere und Kinder.
- Durchführung eines Schulprojektes zur Thematik „Kinder und Bewegung – welche Bewegungsmöglichkeiten bietet Dein Stadtteil?“ in der Weinheimer Nordstadt
- „Teilhabe am sozialen Leben für zurückgezogen lebende ältere Menschen“: Im Rahmen der Fachplanung wurde die Thematik aufgegriffen und an einem konkreten Angebot Wege gesucht, dieser Zielgruppe die soziale Teilhabe zu ermöglichen.

Ziele In den Kommunen soll ein Bewusstsein dafür entstehen, dass vorhandene Unterstützungsangebote, Infrastruktur aber auch Barrieren im Wohnumfeld einen Einfluss darauf haben, ob ein selbständiges Leben im Alter möglich ist. Gleichzeitig ist auch der „Generationenblick“ wichtig: Verfügt die Kommune über eine attraktive Angebote für junge Familien? Findet das Thema „Gesundes Aufwachsen von Kindern“ kommunalpolitisch Berücksichtigung?

Zentrale Ergebnisse

Ausgewertete Daten bieten eine gute Entscheidungs- und Handlungsgrundlage. Bürgerbeteiligung ist ein sinnvolles Instrument, um Problemlagen vor Ort zu erfassen. Aus dem Fachplanprozess leiten sich Maßnahmen ab, die nun in der Verwaltung und im Sozialausschuss der Kommune Weinheim weiter abgestimmt werden.

Beispiel aus der Analysephase



Hintergrund

Von Anfang 2013 bis Ende 2014 wurde die aus der Kommunalen Gesundheitskonferenz (KGK) des Rhein-Neckar-Kreises und der Stadt Heidelberg hervorgegangene „Stadtteilanalyse Weinheim-West“ sehr erfolgreich durchgeführt. Es erschien eine logische Konsequenz, an diesen Erfahrungen mit dem Pilotvorhaben Fachplan Gesundheit anzuknüpfen. Der Fachplan „Generationengerecht und lange selbständig leben in der Stadt Weinheim“ greift die beiden Landesgesundheitsziele „Gesund und aktiv älter werden“ und „Gesund aufwachsen“ auf. Hintergrund ist der demographische Wandel, mit dem sich alle Kommunen des Rhein-Neckar-Kreises auseinandersetzen müssen.

Prozessschritte der Gesundheitsplanung

